



Geschlechterinklusive Sprache Grundsätze und Empfehlungen für die Hochschule Pforzheim

Entsprechend unserem Leitbild sind wir ein Ort der Toleranz, der Diversität und des respektvollen Miteinanders.

Um alle in die Kommunikation einzubeziehen, empfehlen wir die Verwendung geschlechterinklusiver Sprache. Um Ihren Alltag zu erleichtern und eine möglichst einheitliche Vorgehensweise zu gewährleisten, möchten wir Ihnen mit dieser Übersicht einige Empfehlungen geben, wie Sie geschlechterinklusive Sprache einfach einsetzen können.

Grundsätze

1. Die Verwendung von geschlechterinklusiver Sprache ist eine Empfehlung und keine Verpflichtung.
2. Es darf weder ein Verbot noch eine Verpflichtung für die Verwendung ausgesprochen werden bspw. für Abschlussarbeiten oder Klausuren.
3. Mitarbeitende, Lehrende und Studierende dürfen weder für die Verwendung noch für den Verzicht sanktioniert werden.

Empfehlungen

1. Nutzen Sie bitte in allen Medien und in der Kommunikation der Hochschule
 - a. die Möglichkeit von geschlechterneutralen Alternativen und inkludierenden Formulierungen
 - b. oder die Variante des Gendersterns.
2. Fragen Sie in persönlichen Begegnungen nach der gewünschten Anrede.
3. Geben Sie in Ihrer Mailingsignatur Ihre gewünschten Pronomen an.
4. Zeigen Sie Vielfalt bei Verwendung von Bildern.

Mit diesen Hilfestellungen können Sie auf einfache Art sowohl auf das generische Maskulinum als auch auf Doppelnenntungen verzichten und erleichtern die Lesbarkeit Ihrer Texte.